

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63168	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	33	53
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	06.10.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	69465,5078	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mesophiles Grünland, das zur Zeit als Mähweide genutzt wird. Die Fläche liegt im Naturschutzgebiet Kirchwerder Wiesen. Zum Zeitpunkt der Kartierung befanden sich keine Tiere auf der Fläche. Der Vegetationsbestand wird von Gräsern dominiert, von denen v.a. der Wiesen-Fuchsschwanz sehr häufig auftritt, daneben kommen Glatthafer, Wolliges Honiggras und stellenweise Strauß- und Rispengras vor. Kräuter finden sich in den Bestand eingestreut, hier treten vorwiegend Knöterich und Großer Sauerampfer auf, zudem finden sich beispielsweise Brennender und Scharfer Hahnenfuß sowie Kuckucks-Lichtnelke. Der Bestand zeigt sich insgesamt relativ artenreich und es finden sich unter den Kräutern bereits eine Anzahl Feuchtezeiger, die eine wünschenswerte Entwicklung dokumentieren. Die durchziehenden Entwässerungsgräben sind i.d.R. verlandet und nicht kartierwürdig, teilweise als degenerierte Röhrichstreifen mit Flatter-Binse und Schlanker Segge erhalten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

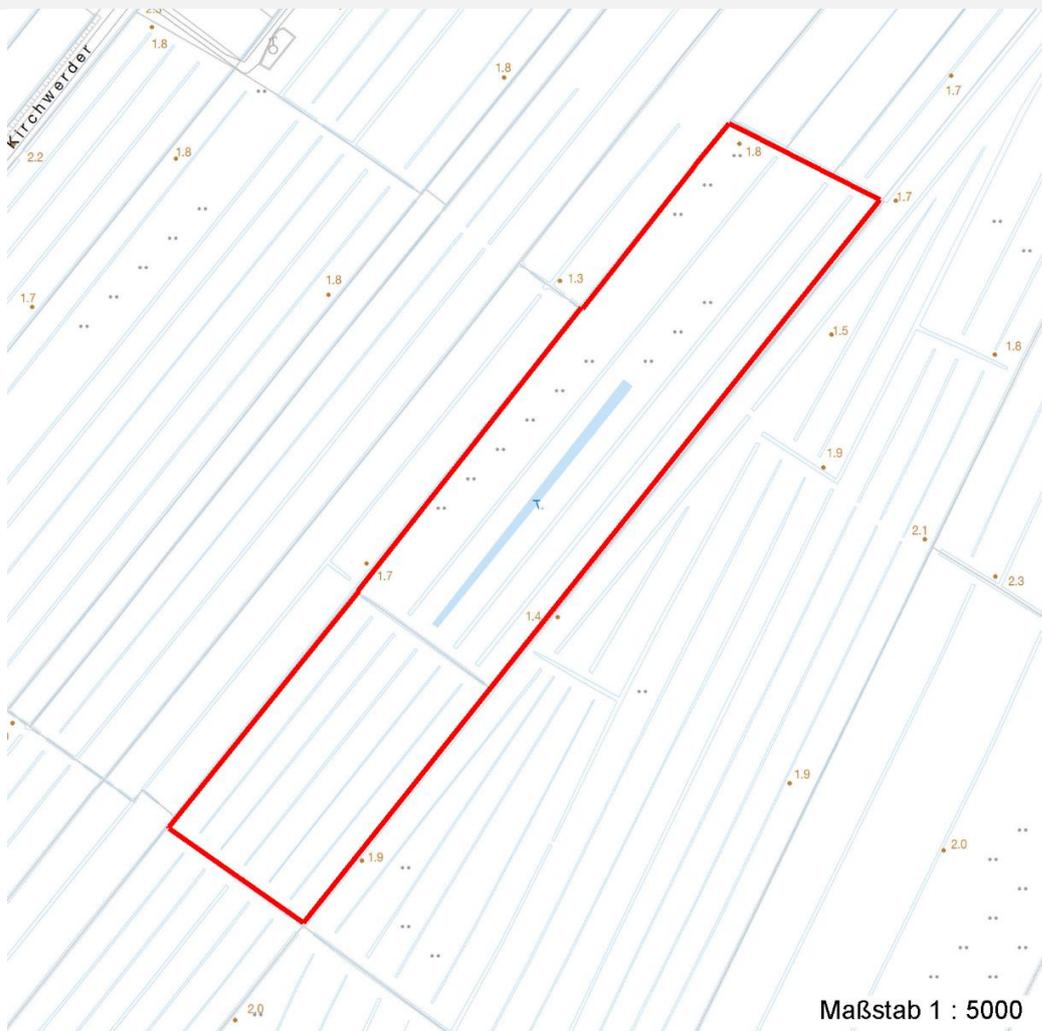
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich vom Kirchwerder Landweg, nördlich vom Neuengammer Sammelgraben.			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker			
Rechtswert (X)	579382	Hochwert (Y)	5923467	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 73%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 73%]			
Wasserschutzgebiet				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63168
		DK5 DK5-GK	7822 7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	33 53
Bearbeitung	MIL	Kartierung	06.10.1998
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	69465,5078
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63168	63140	7822	43	27.09.2004	N	7824	75
63168	63320	7822	255	27.09.2004	N	7824	73

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential Ökologisch positive Entwicklungstendenz zur Feucht- bzw. Naßwiese, die auf lange Sicht eine Beweidung nicht zuläßt. Flächenpotential, v.a. im Hinblick auf den Verbund mit angrenzenden, extensivierten Grünländereien.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63168
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	33 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	69465,5078
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Standortpotential Amphibien, Sommerquartiere Wiesenvögel
Maßnahmen	Förderung der Entwicklung zum Feuchtgrünland (evtl. Wiedervernässung), damit verbunden Aufgabe der Weidenutzung auf längere Sicht.
Größe	
Breite	100.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63168	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	33	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	06.10.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	69465,5078	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		K1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		K1													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		K1													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		K1											V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		K1													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		K1											V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		K1											3		
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	z		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		K1													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		K1											V		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1													
Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf)	7	w		K1										1	2		
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		K1													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		K1													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1											D		
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		K1													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		K1													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														2	5		
Anzahl Arten														28			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland